

PROGRAMM FÜR DAS 1. HALBJAHR

MODUL 1: „Schule ohne Rassismus“ an Grundschulen

Das Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ gibt es bereits seit über 20 Jahren und alleine in NRW sind 84 Grundschulen beteiligt. Im HSK leider nur eine und das würden wir gerne mit euch zusammen ändern.

„Kann man das mit Kindern in der Grundschule schon machen?“

„Haben wir dafür überhaupt Zeit?“

„Was kann man in der Grundschule zu den Themen Demokratie und Rassismus machen?“

Frau Koßmann von der Grundschule Moosfelde, die bereits seit einigen Jahren im Netzwerk ist, hat sich bereit erklärt, Beispiele aus der Praxis vorzustellen und wie man sich auch mit jüngeren Kindern nachhaltig engagieren kann.

Gemeinsam möchten wir Ihnen gerne „SoR – SmC“ vorstellen und erklären, wie eine Aufnahme funktioniert und was Sie im Netzwerk erwartet. Wer möchte, kann sich auch bereits bei der offiziellen Website informieren: <https://www.schule-ohne-rassismus.org/>.

Da ein persönliches Treffen in Präsenz leider nicht möglich sein wird, wurde ein digitales Format vorbereitet. Bei Interesse schicken Sie mir bitte eine E-Mail und Sie erhalten eine Woche vorher die Zugangsdaten.

Wir freuen uns auf Sie!

Elke Koßmann – Schulsozialarbeiterin an der Grundschule Moosfelde

Sabrina Borgstedt – Regionalkoordinatorin SoR-SmC HSK

14. Februar 2022 / 13:30 bis 14:30 Uhr

Ort: Webex

MODUL 2: Sprache, Demokratie, Diskriminierung

Von „Flüchtlingswelle“ bis „Überfremdung“ – Sprache erschafft Realität, daher wird im Rahmen der internationalen Wochen gegen Rassismus folgender Vortrag angeboten:

Betrachten wir den öffentlichen Diskurs der letzten Jahre, dann ist häufig von Verrohung, gesteigerter Aggressivität und einem schlichtweg unangemessenen Ton sowie einer Verschiebung der Grenzen des Sagbaren die Rede. Während vor einigen Jahren noch die Langeweile der politischen Diskussion beklagt wurde – Stichwort: „Zu Zeiten von Brandt, Wehner und Strauß ging es noch lebendiger zu im deutschen Bundestag!“ – wird heute das Gegenteil beklagt: eben ein vollkommen unangemessener Sprachgebrauch in der politischen Kommunikation, der zu Grenzverschiebungen und zu einer Verrohung des öffentlichen Diskurses geführt habe. Im Vortrag soll gezeigt werden, dass die Grenzüberschreitungen, die wir seit Thilo Sarrazins Bemerkungen zur Migration im öffentlichen Diskurs wahrnehmen können, mit Bedacht begangen werden und dass sie einem Muster folgen. Dieses Muster wird an Beispielen aufgezeigt, um zu verdeutlichen, dass es hier um die Eroberung diskursiver Macht geht, die zu Diskriminierungszwecken verwendet wird.

Prof. Dr. Thomas Niehr – RWTH Aachen → Lehr- und Forschungsgebiet Germanistische Sprachwissenschaft
Beiträge im WDR und Deutschlandfunk

21. März 2022 / 14:30 bis 16:00 Uhr

Ort: digital

MODUL 3: Kein Schlussstrich – NSU und rechter Terror in Deutschland

Im November 2011 hat sich der sogenannte "Nationalsozialistische Untergrund" (NSU) selbst enttarnt. Der Vortrag zum Buch "NSU - Zehn Jahre danach und kein Schlussstrich" macht deutlich, dass der Fall für die Gesellschaft noch längst nicht abgeschlossen sein kann. Die Gefahren des Rechtsextremismus sind gesellschafts- und demokratiegefährdend. Hat die Bundesrepublik etwas aus dem NSU-Fall gelernt?

Dr. Mehmet Gürcan Daimagüler ist Anwalt der Nebenklage im NSU-Prozess, Mit-Autor des Buches "NSU - Zehn Jahre danach und kein Schlussstrich" und er ist eine wichtige

Stimme im juristischen und politischen Kampf gegen Rassismus und Rechtsextremismus. Der Vortrag findet in Kooperation mit der Volkshochschule Winterberg statt. Eine Anmeldung ist **kostenfrei** erforderlich unter:

Kursnr.: 221-100101

<https://www.vhs->

[hsk.de/programm/kurssuche/kurs/Kein-Schlussstrich-NSU-und-rechter-Terror-in-Deutschland/nr/221-100101/bereich/details/](https://www.vhs-hsk.de/programm/kurssuche/kurs/Kein-Schlussstrich-NSU-und-rechter-Terror-in-Deutschland/nr/221-100101/bereich/details/)



SCAN ME

Dr. Mehmet Gürcan Daimagüler – Autor und Anwalt im NSU-Prozess

26. März 2022 / 16:00 bis 18:00 Uhr

Ort: Meschede, Bürgerzentrum Alte Synagoge

MODUL 4: Workshop und Online-Seminar gegen Rassismus und Hate Speech für Medienkompetenz und Demokratieförderung

Viele Rassist:innen bloggen handwerklich perfekt, aber inhaltlich perfide. Sie verbreiten Hetze im Netz und vergiften das gesellschaftliche Klima. Mit welchen Mitteln arbeiten diese Hater:innen? Wie ist es möglich dagegenschreiben und sich gleichzeitig vor den Risiken in sozialen Netzwerken zu schützen? Wie können wir das Bloggen gegen menschenverachtende Beiträge und für eine vielfältige und demokratische Gesellschaft im Unterricht aufgreifen? Im Workshop erhalten Sie Informationen über die rechte Szene im Netz. Anhand von Beispielen erarbeiten Sie partizipativ Lösungsvorschläge für Gegenreden in den Kommentarspalten. Sie tauchen außerdem in die Bloggerwelt ein und produzieren selbst Beiträge, etwa in Form von offenen Briefen, Listicles und Memes und diskutieren die Umsetzung mit Schüler*innen.

Said Rezek – Autor, Politikwissenschaftler, Trainer und freier Journalist

05. April 2022 / 14:00 bis 17:00 Uhr

Ort: digital

MODUL 5: Fake News erkennen und entlarven

Fake News gehören leider zum Alltag im Netz. Niemand ist dagegen immun, aber mit den nötigen Kompetenzen ist jede:r in der Lage, Fake News von wahren Informationen zu unterscheiden. Die dafür notwendigen Fähigkeiten und Werkzeuge werden im Workshop vermittelt.

Inhalt des Workshops:
Was sind Fake News?

Fake News aus der Praxis zeigen

Verifizierungsmethoden vermitteln: Quellencheck, Bildersuche, Tiefer lesen (u.a.)

Methoden:

Input, praktische Beispiele, Übungen, Lösungen

Said Rezek – Autor, Politikwissenschaftler, Trainer und freier Journalist

04. Mai 2022 / 14:30 bis 16:00 Uhr

Ort: digital

ANMELDUNG

Die Anmeldung ist erforderlich unter:

sabrina.borgstedt@hochsauerlandkreis.de

Da die Workshops im ersten Halbjahr digital stattfinden, sind sie kostenlos. Ich bitte um verbindliche Zusagen und, falls erforderlich, rechtzeitige Absagen, um ggfs. anderen Personen eine Teilnahme zu ermöglichen.

Die Annahme der Anmeldungen erfolgt in der Reihenfolge des Einganges.

Die Präsenzveranstaltung im Modul 3 erfolgt unter Einhaltung aller zu dem Zeitpunkt aktuellen Corona-Maßnahmen.

Modul 1 richtet sich an Grundschulen, Modul 4 und 5 sind eher für die Sekundarstufen I und II relevant.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen und den Austausch!

i.A. Sabrina Borgstedt (pädagogische Mitarbeiterin)



Hochsauerlandkreis
Der Landrat
Kommunales Integrationszentrum HSK
Eichholzstraße 9
59821 Arnsberg

www.hsk-integration.de



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



QUALIFIZIERUNGSREIHE FÜR
SCHULISCHE FACHKRÄFTE IM
HSK

2022

VERANSTALTER: DAS KOMMUNALE
INTEGRATIONSZENTRUM HSK